

## Univ.-Prof. Dr. Thomas Druyen



Geboren 1957 nahe der Landeshauptstadt Düsseldorf. Er studierte an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster die Fächer Jura, Soziologie, Publizistik und Philologie sowie Anthropologie an der Universität Colombo. Er beschloss seine Universitätsstudien in Münster 1988 mit den Abschlüssen Magister Artium, 1990 der Promotion zum Dr.phil und der Habilitation 2004. Im gleichen Jahr wurde er zum Honorarprofessor am Fachbereich der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Győr berufen. Dort war er auch von 1999 - 2004 Direktor am Institut für den Dialog der Generationen. Seit 1. März 2007 ordentlicher Professor des Lehrstuhls für Vergleichende Vermögenskultur an der Sigmund Freud Privatuniversität Wien und seit 2009 Vorstand des gleichnamigen Instituts (IVV).

Druyen lehrt seit 2004 am Institut für Soziologie der Westfälischen Wilhelms-Universität und war dort von 2006 - 2010 Direktor des Forums für Vermögensforschung. Ebenso war er von 2005 - 2007 am Institut für Kultur- und Medienmanagement der Freien Universität Berlin tätig. Druyen widmete sich an beiden Orten kultursoziologischen Themen, insbesondere der von ihm entwickelten Vermögensforschung. Dazu erschienen die Bücher Goldkinder – die Welt des Vermögens bei Murmann 2007 und Reichtum und Vermögen im VS Verlag für Sozialwissenschaften 2009. Ein weiterer wissenschaftlicher Schwerpunkt seiner Arbeit ist der demografische Wandel. Mit seinem erfolgreichen Buch „Olymp des Lebens – das neue Bild des Alters“ 2003 ist er einer breiteren Öffentlichkeit bekannt geworden. Seine positiven Altersansichten sind in vielen Vorträgen, Radio- und Fernsehauftritten zum Ausdruck gekommen.

Von 2000 – 2004 war Druyen u.a. Vorstand der Schweizerischen Peter Ustinov Stiftung und seit 2001 ist er Kuratoriumspräsident der Stiftung Dialog der Generationen in Düsseldorf. Ebenso war er von 2005 – 2010 Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung Kloster Steinfeld. Gleichzeitig arbeitete Druyen auch als Berater oder in führenden Positionen vor allem im Bereich der Unternehmenskommunikation und -kultur bei Banken, Institutionen und Stiftungen. Außerdem ist er Beiratsmitglied der Görres-Gesellschaft sowie langjähriges Mitglied der LGT Academy.